

Hüfingen

# Ursachen könnten beseitigt werden

Schwarzwälder-Bote, 17.03.2013 23:37 Uhr



Optimistisch startet der komplett neu gewählte Vorstand der Fischereivereingung ins neue Vereinsjahr. Foto: Bombardi Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Rainer Bombardi Hüfingen. Die Niedrigwasserstände der Breg könnten nach Meinung der Fischereivereingung verhindert werden könnten.

Der Verein steckt hunderte von Stunden ehrenamtlich in die kontinuierliche Hege und Pflege der Fischgewässer entlang der Breg zwischen Bräunlingen und Allmendshofen sowie an Kofenweiher und Wuhrsee. Der Vorsitzende Michael Birk gab als weitere Ziele für das kommende den Versuch einer Renaturierung der alten Breg und das Anlegen von Laichinseln im Wuhrsee aus.

Nachtfischen im Juni

In seiner Bilanz und einem Ausblick auf 2013 nannte er das zweite Fischerfest am Kofenweiher, der weitere Ausbau der im Vorjahr gegründeten Jugendabteilung und und einem Teil des Riedsees als Ziele der Fischereivereingung für das Vereinsjahr. Dank der Spende eines Messgerätes ist es möglich, das gesamte Jahr über die Gewässerqualität auf Basis des Sauerstoffgehalts zu beurteilen. Weitere Renner im Jahresprogramm sind und bleiben die Bachputzete, das Anhechten, oder die Beteiligung am Kinderferienprogramm.

Im Vorjahr bewirtschaftete die Fischereivereinigung im Auftrag des Regierungspräsidiums gemeinsam mit dem Angelsportverein Wolterdingen eine Teilstrecke der Breg auf der Höhe des Schwarzen Buben in Zindelstein.

Ende Juni steht wieder das Nachtfischen im Terminkalender. Ein Erfolg war das erste Jugendfischen der Baar. In Zukunft erhoffen sich die Organisatoren eine noch bessere Beteiligung. Der Kormoran und die stetig abnehmende Nährstoffbelastung der Gewässer sorgen für einen verminderten Fischbestand der bislang einigen professionellen Bodenseefischern den Job kostete zeigte Birk am Beispiel des Felchenbestands auf. Die Jugendgruppe unter der Leitung von Dietmar Geißler und Frank Strauch trifft sich am kommenden Wochenende zu einem Basisworkshop. Am 18. Mai findet im Wuhrsee das Anhechten statt.

Ein Nachtfischen und diverse Gemeinschaftsfischen rundet das Jahresprogramm ab. Die größten Fische zogen im Vorjahr Tim Weisenrieder (Hecht), Michael Birk (Zander) und Michael Schutkan und Tim Lay (Brachse) an Land. Die Arbeit in der Vorstandschaft wird auf mehrere Schultern verteilt und führte zu folgenden einstimmigen Ergebnissen.

#### uWahlergebnisse

Vorsitzender Michel Birk, Stellvertreter Thomas Erat, Kassierer Thomas Kraft, Schriftführer Michael Gmeiner (neu), Gewässerwart Heinz Frings, stellvertretender Gewässerwart Helmut Fürst (neu), Jugendleiter Frank Strauch und Dietmar Geißler, Fischereiaufsicht Alexander Ruof, stellvertretende Fischereiaufsicht Tobias Hör (neu), Gerätewart Alexander Heizmann, Festausschuss Michael Mayer.